



Auszeichnung für „Umweltbildung.Bayern“

Beitrag

Das Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ wird vom Bayerischen Umweltministerium für hochwertige Bildungsangebote im Sinne einer Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE) verliehen. Jetzt wurde das Qualitätssiegel selbst ausgezeichnet: Die Deutsche UNESCO-Kommission und das Bundesministerium für Bildung und Forschung haben das Projekt mit der nationalen UNESCO-Auszeichnung „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ geehrt.

Bayerns Umweltminister Thorsten Glauber betonte dazu heute in München: „Wir wollen den Umwelt- und Klimaschutz in unserer Gesellschaft verankern. Umfassende Bildung ist das Fundament dafür. Dank starker Partner und engagierter Menschen können wir bayernweit Wissen über den Wert unserer Lebensgrundlagen auf höchstem Niveau vermitteln. Diese erstklassige Bildungsarbeit für Umweltschutz und Nachhaltigkeit würden wir mit dem Qualitätssiegel ‚Umweltbildung.Bayern‘. Das Programm der ausgezeichneten Qualitätssiegelträger schafft es, Jung und Alt für Umwelt und Nachhaltigkeit zu begeistern. Die UNESCO-Auszeichnung für unser Qualitätssiegel ist ein Grund zur Freude und zeigt, dass wir auf dem richtigen Weg sind.“ Das Qualitätssiegel „Umweltbildung.Bayern“ überzeugte die Jury durch ein beispielhaftes Engagement für BNE und einen besonderen Einsatz für die Globalen Nachhaltigkeitsziele (Sustainable Development Goals) der Vereinten Nationen.

Insgesamt gibt es derzeit 149 Träger des Qualitätssiegels „Umweltbildung.Bayern“. Das Umweltministerium stellt jährlich insgesamt rund 3,8 Millionen Euro für BNE in Bayern bereit. Die Qualitätssiegelträger bieten jedes Jahr mehr als 30.000 Veranstaltungen in ganz Bayern an. Damit erreichen sie mehr als 860.000 Kinder, Jugendliche und Erwachsene.

Die UNESCO-Kommission hat deutschlandweit insgesamt 29 Initiativen ausgezeichnet, die mit innovativen Bildungsangeboten, Inhalten und Ideen Menschen erreichen und sie befähigen, aktiv und verantwortungsvoll an der Gestaltung einer nachhaltigen Zukunft mitzuwirken. Die Auszeichnung bescheinigt den erfolgreichen Bewerbern die Förderung qualitativ hochwertiger Bildungsangebote sowie wirkungsvolles und zukunftsorientiertes Engagement mit Tragweite für eine nachhaltige Entwicklung. Die ausgezeichneten Initiativen stellen sich auf der BNE-Akteurskarte vor. Sie profitieren von Austausch und Vernetzung in einem Netzwerk hochwertiger Bildungsinitiativen zur nachhaltigen Entwicklung.

2020 riefen die Vereinten Nationen die „Dekade des Handelns“ aus, um die globalen Nachhaltigkeitsziele bis 2030 zu erreichen. Die UNESCO startete ihr Programm „Bildung für nachhaltige Entwicklung: die globalen Nachhaltigkeitsziele verwirklichen“ (kurz „BNE 2030“) im Anschluss an das UNESCO-Weltaktionsprogramm Bildung für nachhaltige Entwicklung (2015-2019).

Weitere Informationen unter www.unesco.de/bne-auszeichnungen und unter www.umweltbildung.bayern.de

Ausgezeichnete Initiativen aus allen Bundesländern unter www.unesco.de/bne-akteure

Bericht: Bayerisches Umweltministerium

Foto: Härtzelsperger



Kategorie

1. Natur & Umwelt

Schlagworte

1. Bayern
2. München-Oberbayern
3. Umweltbildung.Bayern